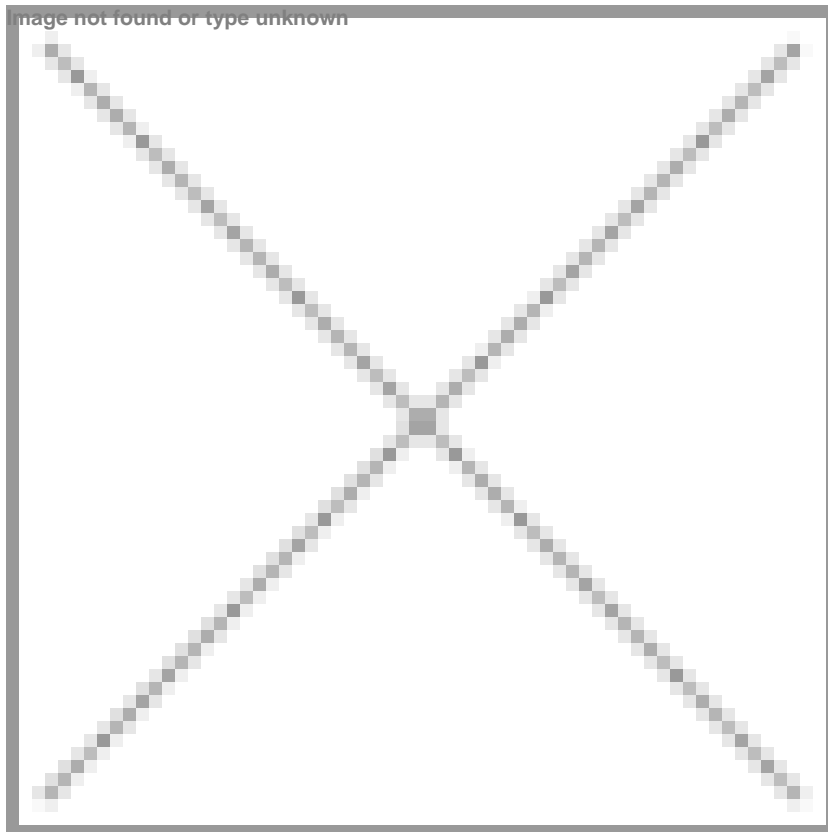


# Ritterstein „R. Wüstmühle“

**Alternative Bezeichnungen:** Ritterstein Nr. 59

Der Ritterstein „R. Wüstmühle“ (Ritterstein Nr. 59) befindet sich nördlich des Hermersbergerhofs im oberen Kaltenbachtal in unmittelbarer Nähe zur Quelle des Wüstbaches. Der Ritterstein befindet sich auf eingezäuntem Gelände und ist daher für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich.

**Lage**

76848Hermersbergerhof  
Südwestpfalz  
49° 14' 49' N, 7° 50' 2' O

**Epoche**

Unbekannt

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

-

**Barrierefrei**

Nein

**Parkplätze**

Unbekannt

**Familienfreundlich**

Unbekannt

## Thematische Einordnung

„R. Wüstmühle“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Eingegangene Siedlungen“. Mit den

Rittersteinen aus dieser Kategorie soll an Orte erinnert werden, wo einst Menschen in einsamen Gegenden des Pfälzerwaldes gelebt und gearbeitet haben. Der Ritterstein nennt den Namen und den Ort der Wüstung. Heute sind es meist verlassene oder zerfallene Ruinen mit verwilderten Gärten und Feldern oder sie sind gänzlich verschwunden.

## Spezifische Einordnung

An dieser Stelle stand eine Mahl- und Sägemühle, die auch Wüstmühle genannt wurde und im Jahre 1845 eingegangen ist. Stattdessen befindet sich an dieser Stelle heute ein Pumpwerk, das die Wasserversorgung für den Hermersbergerhof sicherstellt. Die Inschrift befindet sich im Brunnensockel neben dem Wasserpumpwerk innerhalb der Umzäunung.

---

*Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein*

---

## Literaturverzeichnis

Eitelmann, W. (2005). Rittersteine im Pfälzerwald – Gedenksteine und Inschriften. Neustadt a.d.W..

## Quellenangaben

Rittersteine und mehr

[http://www.rittersteineundmehr.de/fundstuecke.php?action=show\\_index&index=113](http://www.rittersteineundmehr.de/fundstuecke.php?action=show_index&index=113) abgerufen am 03.05.2018

## Weiterführende Links

## Artikel-Historie

?

**Sonja Kasprick** am 10.12.2018 um 08:21:05Uhr

?

**Raphaela Maertens** am 03.04.2019 um 11:46:01Uhr



*Der Ritterstein „R. Wüstmühle“ beim Hermersbergerhof. (Erhard Rohe, 1993)*